

Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg/Weser

31582 Nienburg/Weser, Berliner Ring 45, Telefon: 05021/609-0

Einjährige Berufsfachschule – Fahrzeugtechnik

Ziele

- Vermitteln einer fachpraktischen und fachtheoretischen Grundbildung für das Berufsfeld Fahrzeugtechnik
- Grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse für die anschließende Fachausbildung im Ausbildungsbetrieb
- Vertiefen und Erweitern der Allgemeinbildung für den Eintritt in das Berufsleben

Aufnahmevoraussetzungen

- In die einjährige Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist.

Hinweis: Eine ärztliche Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Berufsbildungsgesetz) zwecks Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den gewählten Beruf ist für Berufsfachschülerinnen und -schüler nicht mehr vorgesehen. Im Hinblick auf das weitere Berufsleben empfehlen wir auch Ihnen diese Untersuchung. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Krankenkasse, ob die Kosten für eine solche Untersuchung übernommen werden.

Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der freien Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz außerhalb des Landkreises Nienburg haben, können aufgenommen werden, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Lernbereiche

- Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:
 - Deutsch/Kommunikation
 - Fremdsprache/Kommunikation
 - Politik
 - Sport
 - Religion
- Berufsbezogener Lernbereich – Theorie – mit den Lernfeldern:
 - Pflege und Wartung von Fahrzeugen und Systemen
 - Demontage, Instandsetzungs- und Montagearbeiten an Fahrzeugen
 - Prüfen und Instandsetzen elektrischer und elektronischer Systeme
 - Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssystemen
- Berufsbezogener Lernbereich – Praxis – mit den Lernfeldern:
 - Pflege und Wartung von Fahrzeugen und Systemen
 - Demontage, Instandsetzungs- und Montagearbeiten an Fahrzeugen und Systemen
 - Prüfen und Instandsetzen elektrischer und elektronischer Systeme
 - Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssystemen

Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung von mindestens 160 Zeitstunden in geeigneten Betrieben durchgeführt. Da letztendlich die Schule Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt, sucht sich die Schülerin / der Schüler erst nach Absprache mit der Schule selbstständig einen Praktikumsplatz.

Dauer: 1 Jahr

Kosten

- Der Schülerin / dem Schüler entstehen Kosten für die Anschaffung von Arbeitsschuhen und Arbeitskleidung.
- Für die Anschaffung von Lernmitteln und Schulbüchern entstehen Kosten von ca. 105,- € . Die Schulbücher können gegen eine Gebühr von ca. 35,- € von der Schule entliehen werden. Die Kosten für Fotokopien und den Schülerschein belaufen sich auf 13,- €.

Prüfungen und Berechtigungen

Eine Abschlussprüfung wird durchgeführt.

Sie besteht aus

- einer Klausur mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten und ist im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie – zu schreiben und
- einer praktischen Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis.

Beide Prüfungen orientieren sich an den Ausbildungsinhalten des ersten Ausbildungsjahres der Ausbildungsberufe, die der Fachrichtung und dem Schwerpunkt zugeordnet sind.

Das Abschlusszeugnis

berechtigt nach Maßgabe der Aufnahmebestimmungen (Notendurchschnitt mindestens 3,0) zum Eintritt in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule – Technik, in der nach einjährigem Schulbesuch der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss erworben werden kann.

Anrechnungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Abschluss kann auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Anmeldung

Mit der Anmeldung sind folgende Dokumente vorzulegen:

1. das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular einschl. Lebenslauf,
2. das Halbjahreszeugnis vom 27.01.2012 (Fotokopie) oder bei einer späteren Anmeldung das letzte Zeugnis bzw. das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, wenn Sie zurzeit nicht zur Schule gehen,

Hinweis: Abschlusszeugnisse müssen als beglaubigte Fotokopien vorgelegt werden!

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Februar 2012